

C - Christlicher Glauben (C 000)

Andachtsbücher

Gerhard Rögner (Gestaltung)

Wir sind von ihm umgeben

Andachtsfotos und Andachtsworte von Spurgeon, Wesley, Zink, Tolstoi, Ernesto Cardenal u.v.a.

Hrsg. Pressestelle der Evangelisch-Methodistischen Kirche der DDR, 63 Seiten

Angela Lorenz

Und Gott sah, dass es gut war..... – Die Schöpfungsgeschichte nach der Heiligen Schrift

Bilder und Texte zur Schöpfungsgeschichte

missio aktuell Verlag GmbH Aachen, 2. unveränderte Auflage 1989, 67 Seiten, ISBN: 3-921626-80-3

Kurt Rommel

Für dich, Mutter

Es gibt nur wenige Worte in unserer Sprache, die mit so vielen Gedanken und Gefühlen verbunden sind wie das Wort „Mutter“. Es ist und bleibt eine tiefe Wahrheit, dass die Beziehung eines jeden Menschen zu seiner Mutter mit nichts zu vergleichen ist. Niemand war ihm vor und nach der Geburt so nah. Darum gibt es nicht Schöneres, aber auch zugleich nichts Schwereres für eine Frau, als Mutter zu sein. Mutterliebe ist durch nichts zu ersetzen.

Quell Verlag Stuttgart, 1. Auflage 1989, 46 Seiten, ISBN: 3-7918-2614-X

Die Losungen 2006

Das Büchlein enthält für jeden Tag des Jahres Bibeldverse, die im ostsächsischen Herrnhut ausgelost worden sind. Die Verse können ein Begleiter werden, der schützt und hilft.

Gut ist auch, das viele Christen sich an genau dieses Büchlein halten - die Verständigung untereinander fällt damit bedeutend leichter. Wer den Kauf scheut, kann es in Form der Ausleihe gern einmal probieren.

Hrsg. Evangelische Brüder-Unität, Herrnhut und Bad Boll 2005.

C.H. Spurgeon

Kleinode göttlicher Verheißungen

Für jeden Tag eine Verheißung.

Onken-Verlag Wuppertal und Kassel, 17. Auflage 1994

C.H. Spurgeon

Auf Dein Wort – Andachten für jeden Tag

C.H. Spurgeon (1834 – 1892), der wohl bekannteste englische Prediger des 19. Jahrhunderts, verkündigte etwa 40 Jahre lang in London vor Tausenden von Menschen das Wort Gottes.

Seine außergewöhnlich packenden Predigten wurden wöchentlich in einer hohen Auflage gedruckt und wie eine Zeitung verkauft. Die Zahl der Predigtbände, Erbauungsbücher und Kommentare, die Spurgeson geschrieben hat und von denen viele in verschiedene Sprachen erschienen sind, geht weit über Hundert. Aus diesen Predigten, die heute noch so aktuell sind wie vor 100 Jahren, wurde das vorliegende Andachtsbuch „Auf Dein Wort“

zusammengestellt. Es bringt in lebendiger, aber auch kompromisslos deutlicher Sprache das Wort des Herrn mitten in die Umstände unseres Lebens. Möge es vielen zum Segen sein und Mut machen, auf „Sein Wort hin“ im Glaubensgehorsam die Nachfolge Jesus zu praktizieren.

Christliche Literatur – Verbreitung e.V. Bielefeld, 3. Auflage 1988, 382 Seiten, ISBN: 3-89397-305-2

Andachtbuch

Weg hast du allerwegen

Tägliche Andachten

Gemeinschaft der STA in der DDR, 1978

Oswald Chambers

Mein Äußerstes für Sein Höchstes

Andachten für jeden Tag des Jahres. Oswald Chambers (1874-1917) war Schotte. Seine Betrachtungen haben es in sich. Mit Bibelstellenverzeichnis

Ohne alle Angaben. 380 Seiten.

(Hrsg.) Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten/Norddeutscher Verband

Michael Peryl Text / Gordon Gray Bilder

Vergebung Gottes – Gott sorgt für uns

Bilder und Bibeltexte

Hänssler – Verlag Neuhausen - Stuttgart, 1980, ISBN: 3-7751-0538-7

Ein Tag in Deiner Nähe - Tägliche Andachten

Andachten für jeden Tag des Jahres, verfasst von vielen Adventisten.

Gründelruck Hamburg 1992. Ca. 370 Seiten.

Michael Peryl Text / Gordon Gray Bilder

Vergebung Gottes – Gott sorgt für uns

Bilder und Bibeltexte

Hänssler – Verlag Neuhausen - Stuttgart, 1980, ISBN: 3-7751-0538-7

Maria Nels

Das kleine Buch der Träume

Bilder und Sprüche

ars edition, 1987, 37 Seiten, ISBN 3-7607-3333-6

Der biblische Ruhetag

Samuele Bacchiocchi

Deine Zeit ist meine Zeit -

Der biblische Ruhetag als Chance für den modernen Menschen

Rund um den Sabbat, von der Schöpfung bis zum menschlichen Alltag – der in diesem Fall eben kein „Alltag“ ist.

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Berlin (DDR) 1984. ca. 280 Seiten.

Gustav Tobler

Unser Ruhetag – Segen und Geschichte einer göttlichen Stiftung

Detaillierte, geschichtliche Darstellung.

Advent-Verlag Zürich o.J. Ca. 230 Seiten.

H. H. Schmitz

Kennt die Heilige Schrift die Sonntagsfeier?

Ein Beitrag zum Verständnis der Frage: Sabbat oder Sonntag?

Saatkorn-Verlag Hamburg, 3. Auflage

Reinder Bruinsma

Kein Tag wie jeder andere –

Gottes Angebot gegen den Stress

Über den Sabbat (Samstag) und den Sonntag aus biblischer Sicht. Das Buch will helfen, den Ruhetag neu zu entdecken.

Saatkorn-Verlag Hamburg 1988. Erstausgabe ebenfalls 1988 Holland. Ca. 160 Seiten.

Christsein

Edward Heppenstall

Christus – unser Hoherpriester

Fragen rund um das Erlösungswerk Jesus

Advent-Verlag, 1994, ca. 250 Seiten, Leihgabe Familie Gröll

Dwight K. Nelson

Zu hohe Ansprüche ? - Wie Jesus das Leben verändern will

Vor zweitausend Jahren lebte im Mittleren Osten ein Mann, der von sich behauptet, er sei der König der Welt. Nur ein Spinner, ein Gaukler, ein Betrüger? Wer glaubt schon so einem?

Es sei denn, er könnte es beweisen. Viele meinen, dieser Jesus von Nazareth sei nur ein Mensch wie jeder anderes gewesen – vielleicht etwas weiser und besser, aber jedenfalls nicht das, wofür er sich ausgab. Doch da sind auch die Millionen anderen, die an ihn glauben, weil sie erlebt haben, daß er ihr Leben verändert hat.

Advent – Verlag GmbH Lüneburg 1997, Titel der englischen Originalausgabe: „The Claim“, 1994 by Pacific Press Publ. Ass., Boise Idaho (USA), ISBN 3-8150-1295-3, 120 Seiten mit Vorwort vom Autor

C. H. Spurgeon

An der Pforte

Ein Wort an Suchende über den Glauben an den Herrn Jesus Christus

Verlag von J. B. Duden Nachfolger GmbH, Kassel 1932, Seiten, mit Vorwort des Verfassers

Eli Diez

Licht am Horizont

Lebensperspektiven für Heute und Morgen

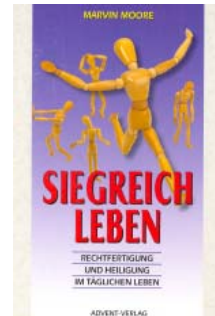
Advent-Verlag Lüneburg, 1999, ca. 160 Seiten

Marvin Moore

Siegreich leben – Rechtfertigung und Heiligung im täglichen Leben

Vom „Sünder“ zum „Sieger in Christus“. Ausführliche Anleitung zum Umgang mit Suchtkranken. Mit einem Anhang, u.a. zu Gebetsgrundsätzen und den „12 Schritten der Anonymen Alkoholiker“.

Adventverlag 2001, Erstausgabe 1995 in den USA. Ca. 350 Seiten



Hrsg. Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Start ins Leben

Wie man Glauben lernen kann

Ein Überblick über grundlegende Glaubenshilfen. Mit Bibelzitaten und vielen schönen Fotos.

Saatkorn-Verlag Hamburg 1988. Ca. 120 Seiten

Ty Gibson

Gott mit neuen Augen sehen

Das Buch will uns dafür begeistern, neu über unser Gottesbild nachzudenken.

Advent-Verlag Lüneburg 2003, amerikanische Originalausgabe 1994. Ca. 120 Seiten



Manfred Böttcher

Christ-Sein und ein ewiges Evangelium

Was haben die Evangelien mit unserer heutigen Zeit zu tun?

Hrsg. Siebenten-Tags-Adventisten/ Norddeutscher Verband Hannover 2001. Ca. 160 Seiten

Jesus – Sein Leben

Wer es das „erste Mal“ mit Jesus versuchen möchte, ist hier richtig. Das Lukas-Evangelium nach der „Hoffnung für alle“. Mit einem Extrakapitel unter dem Motto „Wer ist dieser Jesus?“

Campus für Christus Gießen 1990. Ca. 80 Seiten

Arthur G. Daniells

Christus unsere Gerechtigkeit

Grundlegende Lehren der Siebenten-Tags-Adventisten, incl. der Dreifachen Engelsbotschaft – verständlich und übersichtlich.

Zwei Ausgaben: Advent-Verlag Hamburg ohne Jahr sowie Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten über den Union Verlag Berlin (DDR) 1968. Deutsche Erstausgabe 1962. Ca. 90 Seiten

Michael Mainke

AnGebote für ein Leben mit Profil

Die 10 Gebote in unserem Leben. Mit vielen praktischen Hinweisen.

Advent-Verlag Lüneburg 2004. Ca. 110 Seiten.



Siegfried Wittwer

Gefragt – konkret geantwortet Über Gott und Glauben

75 Fragen – und ebenso viele Antworten. Von der Frage, warum Gott soviel Leid zulässt bis hin zur Frage, ob der Mensch eine unsterbliche Seele hat.

Advent-Verlag Lüneburg 2002. Ca. 160 Seiten

Gerhard Padderatz

Allmächtig? Ohnmächtig? Gerecht?

Ein Dialog über Gott und sein Handeln.

Advent-Verlag, 2005, ca. 170 Seiten

Dietrich Bonhoeffer

Gott kommt zum Menschen

Bonhoeffer (1906/ Breslau – 1945/ KZ Flossenbürg) war evangelischer Theologe und stand im politischen Widerstand gegen den sog. Nationalsozialismus. Immer wieder betonte er die Diesseitigkeit des christlichen Glaubens. Das Büchlein vereinigt aufbauende Zitate und ist so klein, dass es in jede Hemdtasche passt.

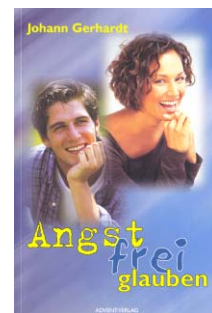
Johannis Verlag Lahr 1993. Ca. 60 Seiten

Johann Gerhardt

Angstfrei glauben

Sehnsucht und Angst sind 2 Seiten einer Medaille - wie gehen wir damit um? Was macht uns bei Gott zuweilen Angst und was steckt hinter dieser Angst? Das Buch will den „freien Christen“, der um Ängste weiß und ihnen dennoch nicht ausgeliefert ist.

Adventverlag Lüneburg 2004. Ca. 120 Seiten



John Paulin

Echtes Christsein –

Wie unser Glauben authentisch werden kann

Wer im Glauben steht, aber den Kontakt zur „Welt da draußen“ sucht, ist hier gut aufgehoben.

Von der Frage, welche Botschaft man denn nun an den säkularen Menschen weitergeben sollte, bis zum Zusammenhang von Golfkrieg und Fürbitte.

Advent-Verlag Lüneburg 2004. Ca. 180 Seiten

John Lewis Shuler

Der Unvergleichliche Durch Ihn kam die Wende

Das Wichtigste über Jesus

Advent-Verlag Zürich, 1994, ca. 95 Seiten

Lonni Elashenko u.a.

Engel erlebt

Das Buch vereinigt Erlebnisberichte mit Engeln - von Engeln als Boten und tröstende Helfer Gottes bis hin zu gefallenen Engeln. Enthalten sind zudem grundlegende biblische Aussagen zum Dienst der Engel.

Advent-Verlag Lüneburg 2004, ca. 150 Seiten

Kay Kuzma u.a.

Wie Gefühle heilen können

Eine Anregung, die eigenen Erfahrungen der Kindheit zu überdenken. Das Buch hilft, ihre Auswirkungen auf die heutigen Gefühle und Reaktionen zu verstehen. Es zeigt, wie seelische Verletzungen heilen können.

Advent-Verlag Lüneburg 2004, ca. 200 Seiten

Thomas Schirrmacher

Scham- oder Schuldgefühl?

Über den Unterschied zwischen Scham und Schuld/ Schuldgefühl in Soziologie, Psychoanalyse und Theologie. Welche Botschaft hat diesbezüglich die Bibel?

Mehrere Verlage, zuletzt Hänssler Verlag Holzgerlingen 2005. Ca. 100 Seiten.

Gero Dworzak

Liebe auf den zweiten Blick

Argumente für einen persönlichen Gott

Advent-Verlag Lüneburg, 1996, ca.80 Seiten

Matthias Müller

Auf der Suche

Werte, Freiheit, Glauben

Advent-Verlag, Lüneburg, 2002, ca. 270 Seiten

Das Gebet

Edwin Gallagher

Tote Leitung - heißer Draht

Über das Gespräch mit Gott

Praktisches Büchlein mit vielen Tipps, u.a. zu Gebetszeiten, Gebetshaltungen, Gebetskämpfen, Konzentrationsschwächen, Lobpreis und Bitte. Mit einem Anhang zu häufigen Fragen rund um das Thema „Beten“.

Hrsg. Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten/ über den Union Verlag Berlin (DDR) 1982. Ca. 90 Seiten.

Hrsg. Otto Brozio

Heute noch beten?

Vom Umgang mit dem Wort „Amen“ bis zur Gebetserhörnung.

Mit Zeichnungen und zeitgenössischen Fotos.

Saatkorn-Verlag Hamburg o.J. vmtl. 1960er Jahre. 110 Seiten.

Hrsg. Paul Toaspern/ Max Runge

Geheimnis Gebet

Christen berichten über ihre Gebetserfahrungen. Mit etlichen Gebeten zum Gebrauch.

Evangelische Verlagsanstalt Berlin (DDR) 2. Auflage 1972. Ca. 300 Seiten

Oskar Loy

Du bist meine Hoffnung

Gebete

Reinhard Kawohl Wesel - Verlag für Jugend und Gemeinde ohne Ort 1980. Ca. 30 Seiten

D. L. Moody

Das erhörliche Gebet und die Hindernisse desselben

Der Evangelist Moody (1837-1899) stammt aus den USA und ist ein großer Prediger der Erweckungsbewegung. Er wirkte u.a. in Chikago und London. Im deutschsprachigen Raum wurde er durch den Übersetzer Franz Eugen Schlachter bekannt. Vorliegende Schrift führt in Risiken und Potential von Anbetung, Bekenntnis und Gebetserhörung ein. Nebst einer Biografie.

Verlag von J. G. Oncken, Kassel 1938 Ca. 80 Seiten

Catherine Marshall

Bete und staune – Erfahrungen mit dem Gebet

Wir haben das Bedürfnis zu beten, aber die Worte wollen uns nicht über die Lippen kommen. Wir wissen genau, dass jetzt allein beten helfen kann, aber aus unserem Herzen kommen nur zweifelnde Fragen: Wo ist Gott? Wie finde ich seine Hilfe und Führung?

In dieser Situation können wir erfahren, dass Gott da ist. Und seine Art, Gebete zu erhören, ist überwältigend: Er schenkt uns viel mehr, als wir vorher zu hoffen wagen. Dabei wird nichts Kompliziertes von uns erwartet. Gott will, dass wir einfach unsere Situation so sehen, wie sie ist. Und dass wir offen und voll Vertrauen mit ihm darüber reden – und dann loslassen und mit dem gleichen Vertrauen warten, was er tut. Wer den Mut zu solchen Gebeten findet, erlebt große Überraschungen.

R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 15. Ausgabe 2001, 110 Seiten, mit einer Einleitung „Der Meisterschlüssel“ von der Autorin und Anmerkungen (Bibeltexte), ISBN 3 – 417 – 20320 – 1, Die amerikanische Originalausgabe erschien unter dem Titel „Adventure in Prayers“ bei Chosen Books, Lincoln, Virginia, 1975, Deutsch von Elisabeth Wetter

Heiliger Geist

Garrie F. Williams

Erfüllt sein vom Heiligen Geist – Wie erfahren wir das?

Gut geeignet für Gruppen. Mit Gesprächs- und Studienanleitung.

Advent-Verlag Lüneburg 2007, 199 Seiten

Gustav Tobler

Das Zungenreden Gabe des Geistes oder Gabe der Geister

Von Geschichtlichem bis persönliche Erfahrungen rund um das Thema

Advent-Verlag Zürich, Jahr ?, ca. 110 Seiten

Eberhard Mühlen

Führung durch den Heiligen Geist

„In diesem Buch werden, ausgehend von der Bibel und persönlichen Erfahrungen, Prinzipien

erarbeitet, mit denen man zuverlässig das Reden des Heiligen Geistes beurteilen kann.“
(aus dem Umschlagtext).

Stiwa Druck und Verlag GmbH Urbach 1983. Ca. 130 Seiten

William E. Richardson

Der Heilige Geist und die Zungenrede

Die „Zungenrede“ scheint zuweilen ein Privileg der charismatischen Bewegung zu sein. Der Apostel Paulus rechnet sie aber zu den Geistesgaben. Das Buch nähert sich dem Thema von der biblischen Geschichte her und versucht zu differenzieren. Mit praktischen Ratschlägen zum Umgang mit dem Thema „Zungenrede“.

Advent-Verlag Lüneburg 1995. Amerikanische Erstausgabe 1994. Ca. 120 Seiten. Leihgabe der Familie Gröll.

Andrew W. Blackwood

Das ganze Evangelium – Vom Wirken des Heiligen Geistes

Die kleine Kasseler Bibelhilfe will keine theologische Fachbücherei, sie denkt vielmehr an theologische interessierte Laien und an die vielen Gemeindemitglieder, die nur schwer Zeit zum Bibelstudium finden und doch das Wort Gottes besser verstehen lernen möchten – um ihrer selbst willen und auch, weil sie gelegentlich eine Andacht halten, eine Bibelstunde leiten oder gar den Prediger auf der Kanzel vertreten müssen. Die Bibelhilfe, die sich in die „Gelbe Reihe“ der Auslegungen und die „Blaue Reihe“ der Biblischen Studien gliedert, verarbeitet in leicht faßlicher Form wichtige Ereignisse theologischer und zeitgeschichtlicher Forschung.

J. G. Oncken Verlag Kassel, 1. Auflage 1968, 147 Seiten

Hans Brandenburg und Fritz Grünzweig

Korntaler Hefte 4 – Stimmen aus dem Pietismus - Was sagt die Bibel über den Heiligen Geist?

Wenn die Gemeinde Jesu Christi die Kämpfe von heute und morgen bestehen will, so bedarf sie notwendig der doppelten Ausrüstung, der des Wortes und der des Geistes Gottes. Es ist eine besondere List des Teufels, dass er es heute so sehr darauf anlegt, den Christen diese beiden Waffen zu entwenden. Einmal will er die Schrift als ungewiss erscheinen lassen, und zum anderen hat er in der Frage um den Heiligen Geist viel Verwirrung gestiftet: die einen meinen, Ihn zu brauchen; Menschengestalt und –weisheit ist ihnen genug. Andere reden zwar sehr viel vom Heiligem Geist und seinen Gaben, tun es aber oft unbiblisch und unnüchtern, so dass sich sehr leicht ein anderer Geist einschleichen und einmischen kann. Angesichts dieser Entwicklung ist es heute dringlich, dass wir uns Klarheit darüber verschaffen, was die Bibel über Gottes Wort und Gottes Geist sagt.

Hänssler Verlag Stuttgart – Hohenheim, 106 Seiten

Prophetie – Endzeit – Heiligtum – Gericht

Kurt Koch

Leben auf Abruf – Skizze der Endzeit nach Matthäus 24

Eine Analyse der aktuellen Situation der menschlichen Gesellschaft, dem Zusammenleben der Menschheit in Bezug auf die Aussagen der Bibel.

Evangelisationsverlag Berghausen, 110 Seiten

Martin Kobialka

Vorausgesagt – Daniel sieht die Zukunft

Von Babylon bis heute – die längste prophetische Schau in der Bibel – können wir diese verstehen?

Eine Sendereihe im Hörfunk der „Stimme der Hoffnung“, Darmstadt,

Telos, Verlag und Schriftenmission der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland

Wuppertal-Elberfeld, 2. Auflage, 1989, ca. 250 Seiten

Ausgewählte Studien prophetischer Interpretation

Band 1 der Serie zu Daniel und Offenbarung, revidierte Ausgabe

Veröffentlichungen des Komitees Daniel und Offenbarung, 1992, Biblical Research Institute

E. Gönges

„Was bald geschehen muss“ –

Betrachtungen über die Offenbarung Jesu Christi

Im Vorwort, geschrieben ein Jahr vor Ausbruch des ersten Weltkrieges, ist von der Endzeit die Rede, die ihre Fragen gleichsam vorausschickt. Im Anhang ist die Reihenfolge der kommenden biblischen Ereignisse aufgeführt, im übrigen auch die Gründung des Staates Israel.

Verlag Geschw. Dönges Dillenburg (Provinz Hessen-Nassau) 1913. Geschenk aus den Reihen der Jesusgemeinde Radebeul. Ca. 380 Seiten. Hansjörg Bräumer

William H. Shea

Das Buch Daniel Teil 1 und Teil 2

Diese Studienreihe zur Bibel will biblische Texte verständlich darstellen und kommentieren.

Advent-Verlag Hamburg, 2. Auflage 200, zusammen ca. 500 Seiten.

Dr. Hans Heinz

Radikale Veränderungen stehen bevor – wohin führen sie?

Eine geistliche Standortbestimmung mit geschichtlichen und biblischen Bezügen, u.a. dem Buch Daniel.

Advent-Verlag Zürich 1991. Ca. 110 Seiten.

Langholf/Nehls

Gottes Hand im Weltgeschehen Unsere Zeit im Lichte der Weissagungen Gottes

Eine von der Heiligen Schrift her gesehene Antwort auf die Frage „Was wird morgen sein?“

Saatkorn-Verlag Hamburg ohne Datum, ca. 300 Seiten

Jon Paul

2000 und dann

Hat der „Jahrtausendwechsel“ Heilgeschichtliche Bedeutung?

Advent – Verlag 1999, ca. 150 Seiten

Jon Paulien

Das Ende der Welt – was die Bibel tatsächlich dazu sagt

Darstellungen vom Ende der Welt im Alten Testament, im frühen Judentum, im Neuen Testament und Aussagen in der Offenbarung Jesu Christi

Advent-Verlag 2006, 190 Seiten

Gott, Christus und wir Christen – Eine Studie über Offenbarung 4-7

Die sieben Siegel – erklärt.

O.V. Hrsg. Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten über den Union-Verlag Berlin (DDR) 1970. Ca. 70 Seiten.

Walter Eberhardt

Jesus Christus der Schlüssel zum Heilsgeschehen

Volkstümliche Bibellesungen für den Familienkreis

Herausgegeben von der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in der DDR, Union Verlag Berlin, Jahr unbekannt

Clifford Goldstein

Amerika in der Prophetie – Daten, Fakten, Hintergründe

Der Titel ist Programm.

Advent-Verlag Lüneburg 1995. Erstaussg. 1993 in den USA. Ca 140 Seiten, Leihgabe von M.Göll

Die Lehre vom Heiligtum: Ein historischer Überblick (1845 – 1863)

Veröffentlichungen des Komitees Daniel und Offenbarung, 1989, Biblical Research Institute

Hermann Kobs

Gottes Geheimnis offenbart

Eine Einführung in das letzte Buch der Heiligen Schrift

Advent-Verlag Hamburg, ca. 250 Seiten

W. U. Spicer

Unsere Zeit im Lichte der Weissagung

Die verschiedensten Aspekte rund um die Prophetie

Adventverlag Hamburg, ca. 30er Jahre, ca. 340 Seiten

L. R. Conradi

Prophetische Ausblick auf Zeit und Ewigkeit

Internationale Traktatgesellschaft Hamburg, 1920, ca. 570 Seiten

L. R. Conradi

Weissagung und Weltgeschichte oder Staatsmann und Prophet

Internationale Traktatgesellschaft Hamburg, 1919, ca. 320 Seiten

Schöpfung und Evolution

George Mc Greadn Price

Naturwissenschaft und Schöpfungslehre

Der Verfasser von „Naturwissenschaft und Schöpfungslehre“ Professor George Mc Greadn Price, hat sich in den USA und darüber hinaus durch seine umfassende schriftstellerische

Tätigkeit auf naturwissenschaftlichem Gebiet einen bedeutenden Namen gemacht und genießt allgemein das Ansehen eines entschiedenen Vorkämpfers der unbedingten Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift.

Advent – Verlag e.V. Hamburg, 1925, 343 Seiten

Henrik Ullrich

Was Stammbäume verschweigen – Wissenswertes über die Schöpfung

Die scheinbar zufällige Begegnung mit seinem Freund Robert gestaltet sich für Kai zu einer außergewöhnlichen Entdeckungsreise. Bei einem Zoobesuch wird er mit einer, nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht begründeten, Alternative zur Abstammungslehre Darwins konfrontiert. Die Brille des Zweifels, welche Gottes Realität den Erfahrungen des Menschen verbergen und sein Denken entziehen will, legt er zur Seite. Das ermöglicht ihm, die Bibel und letztlich Gott aus der Perspektive des Glaubens zu sehen und zu verstehen.

Schüler und Eltern finden durch das Buch eine gute Hilfestellung bei Diskussion zu diesem Thema.

Conception Seidel Verlag, 1995, 43 Seiten, ISBN: 3-3980-3330-3-5

Roger Liebi

Herkunft und Entwicklung der Sprache – Linguistik contra Evolution

Weltweit werden heute über 6000 verschiedene Sprachen (ohne Dialekt) gesprochen. Der Mensch besitzt die Fähigkeit, sich durch artikulierte Laute differenziert auszudrücken. Im Tierreich gibt es dazu keine Parallelen. Diese Feststellungen wecken Fragen: Woher kommen die Sprachen? Hat es eine Sprachevolution von Urlauten bis hin zu modernen Sprachen gegeben? Sind die älteren Sprachen der Welt primitiver als moderne Sprachen des 21. Jahrhunderts? Sind Sprachen von Eingeborenenvölkern im Vergleich zu den Sprachen des Abendlandes „unterentwickelt“? Kann man die Sprachen, deren Geschichte über Jahrtausende hinweg dokumentiert ist, eine allmähliche Aufwärtsentwicklung feststellen? Der Autor zeigt: Die dokumentierten Faktoren der Sprachwissenschaft widersprechen einer Sprachentwicklung im Sinne der Evolutionslehre. Die Geschichte von der Sprachenverwirrung in Babel (Genesis 11) ist kein Mythos. Sie muss von der Linguistik ernst genommen werden.

Herausgegeben von der Studiengemeinschaft Wort und Wissen e. V., 1. Auflage 2003, 304 Seiten, mit Abkürzungen, bibliographische Hinweise und Transkriptionen, Allgemeine Abkürzungen, Bibliographische Hinweise, Bibelzitate, Transkriptionen und einem Vorwort des Autors sowie einer Einleitung, ISBN: 3-7751-4030-1

Ein Biologiebuch zur Rechtfertigung der Evolution - zum Verständnis der Argumente

Dr. Georg Schneider/Jena

Die Evolutionstheorie – Das Grundproblem der modernen Biologie

Der Autor geht über das ursprünglich gesteckte Ziel, die Entwicklungsstufen der materialistischen Biologie und die Theorien ihrer Widersacher (*Kreationisten – Anm. Bibl.*) darzustellen, hinaus, indem er den unmittelbaren Zusammenhang aufdeckt, der zwischen der gesellschaftlichen Entwicklung und dem Herausarbeiten neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse besteht.

Deutscher Bauernverlag Berlin, 2. Auflage 1951. Ca. 140 Seiten.

A. Ernest Wilder-Smith

Grundlage zu einer neuen Biologie

Der Autor unterzieht die Evolutionstheorie einer eingehenden Kritik. Dabei deckt er aus naturwissenschaftlicher Sicht zahlreiche Widersprüche auf.

Hänssler-Verlag Neuhausen-Stuttgart 1974 ca. 210 Seiten, ISBN 3 7751 0166-7

Siehe auch Video „So entstand die Welt“

A. Ernest Wilder-Smith

Die Erschaffung des Lebens

Evolution aus kybernetischer Sicht, alles rund um Biologie ,Chemie und Physik

TELOS-Bücher, Hänssler-Verlag Neuhausen-Stuttgart, 1972, 256 Seiten

Siehe auch Kassetten von Wilder-Smith

A. Ernest Wilder-Smith

Herkunft und Zukunft des Menschen

Ein kritischer Überblick über die dem Darwinismus und dem Christentum zugrunde liegenden naturwissenschaftlichen und geistlichen Prinzipien.

TELOS-Bücher, Hänssler-Verlag Neuhausen-Stuttgart, 1972, 304 Seiten

Siehe auch Kassetten von Wilder-Smith

A. Ernest Wilder-Smith

Gott: Sein oder Nichtsein?

Eine kritische Stellungnahme zu Mondos naturwissenschaftlichem Materialismus

TELOS-Bücher, Hänssler-Verlag Neuhausen-Stuttgart, 1973, 2. Auflage, ca. 142 Seiten ISBN 3 7751 0127-6, Buch ist 2 mal vorhanden

Prof. A. E: Wilder Smith

Der Mensch – ein sprechender Computer?

Man kann sich mit Blicken, Gesten und Zeichen verständigen – dennoch ist die Sprache unentbehrlich. Sie ist die Fähigkeit des Menschen, auch abstrakte Aussagen in Worte und Bilder zu fassen. Dieser interessante Vergleich zwischen einem vom Menschen geschaffenen elektronischen Computer einerseits und dem „Sprachcomputer“ des Menschen andererseits macht deutlich: Der technisch hergestellte Computer ist dem Menschen weit unterlegen. Das Sprachvermögen des Menschen ist viel komplexer und wirkungsvoller. Davon ausgehend zieht Wilder Smith eine Linie zur Gesprächsführung des Menschen mit Gott.

Neuhausen – Stuttgart: Hänssler 1982, 90 Seiten, ISBN 3 – 7751 – 0776 – 2

Alt und Jung

Bernhard Lange

Ich werde älter – Zum Nachdenken nicht nur für ältere Menschen

Wir altern. Neben der Tatsache, dass wir sterben müssen, ist dies so ungefähr das einzig Feststehende in unserem Dasein. Vom Augenblick der Empfängnis an bis zum letzten Atemzug unterliegt unser Organismus Veränderungen und Wandlungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Wir mögen anstellen, was wir wollen: kalorienbewußt essen, Tabletten schlucken oder Sport treiben – wir altern. Leben und Altern sind dasselbe. Gewöhnlich versuchen wir, das zu vergessen. Es nützt nichts. Wir altern trotzdem. Es scheint banal. Doch das Ganze entwickelt sich zum persönlichen Schicksal, wenn wir entweder selbst unser Alter spüren, wenn andere es uns spüren lassen oder wir es mit alten Menschen zu tun bekommen.

Evangelische Verlagsgemeinschaft Berlin, 2. Auflage 1985, 75 Seiten

Leid und Schmerz

Clifford Goldstein

Warum schweigst du, Gott?

Diese und ähnliche Fragen sind so alt wie die Menschheit. Niemand kann dem Leid auf Dauer ausweichen; keinen lässt das Schicksal ungeschoren. Wir wissen das, aber wenn wir selbst betroffen sind, fragen wir dennoch: „Warum?“ – Wie könnte die Antwort lauten? Gibt es überhaupt eine? Der amerikanische Autor geht diesen Fragen anhand des biblischen Buches Hiob nach. Er versucht Hintergründe erkennbar werden zu lassen und Wege aus dem Dilemma zu zeigen.

Saatkorn – Verlag Hamburg, 1. Aufl. 191993, 79 Seiten, mit Einleitung, ISBN3 – 8150 – 0876 – x

Arthur Ernest Wilder - Smith

Warum lässt Gott es zu?

Immer wenn ein Schicksalsschlag einen Menschen aus der Bahn zu werfen droht, wird die bange Frage, wie Gott – wenn es ihn tatsächlich gibt – all das Schwere und Ungerechte zulassen kann, gestellt. Dieses Buch ist der Versuch, hinter dem Abgrund von Leiden, Unrecht, Krankheit, Verfolgung, Blut und Tränen, in dem die ganze Menschheit gefangen ist, den Sinn zu finden und deutliche zu machen.

Hänssler – Verlag Neuhausen – Stuttgart, 3. Taschenbuchauflage 1979, 62 Seiten, Bildnachweis, ISBN: 3-7751-0115-2

Heinz Böhm

Wenn die Glaubenssonne ihren Schein verliert – Trost in Anfechtung und Dunkel

Wer kennt solche Stunden nicht! Die Freude des Glaubens erlischt wie eine nieder gerannte Kerze und stattdessen steigt wie aus einem Abgrund die Angst empor. Gerade dann sollen die Angefochtenen wissen, dass die Sonne, Jesus Christus, niemals ihren Schein verliert. Und es kommt die Stunde, wo Jesus selbst in den verzagten Herzen sein Licht aufleuchten lässt. Dann wiederholt sich für die Angefochtenen die Erfahrung der Psalmbeter: „Da dieser Elende rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Ängsten.“

Verlag der St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt Lahr-Dinglingen, 1988, 64 Seiten, ISBN: 3-501-00394-3

Tod und Auferstehung

Gustav Tobler

Kein Tod mehr! Wann beginnt das ewige Leben?

Von „Hölle“ und „Fegefeuer“ über „christlichen Glauben und Seelenwanderung“ bis hin zum „neuen Menschen“. Mit Zitaten aus den Apokryphen. Im Anhang u.a. Sachregister und Bibelstellenverzeichnis.

Advent-Verlag Zürich o.J. Ca. 300 Seiten.

Mark Finley / Steven Mosley

Licht am Ende des Tunnels? - Die Wahrheit über das Leben nach dem Tod

Seit jeher steht der Mensch dem Tod hilflos gegenüber. Deshalb hören die Leute gern, wenn man ihnen sagt, daß sie beim Sterben zwar einen dunklen Tunnel durchqueren müssen, dann aber eine wunderschöne, strahlende Lichtwelt aufgenommen werden. Ist das wahr? Was geschieht wirklich, wenn der Mensch stirbt?

Advent – Verlag GmbH Lüneburg, 1996, Titel in der Originalausgabe: „Dark Tunnels and Bright Lights – The Real Truth About Life After Death“, 1994 1994 by Pacific Press Publ. Ass., Boise Idaho (USA, ISBN 3-8150-1278-3, 80 Seiten, mit einem Vorwort von Mark A. Finley

Glaubensgemeinschaften

Jürgen Tibusek

Auf der Suche nach dem Heil – Religiöse Sondergemeinschaften. Wer sie sind und was sie wollen.

Eine kurze, informative Darstellung der wichtigsten religiösen Sondergemeinschaften neben den christlichen Kirchen, ihres Anspruchs und ihrer Ausrichtung. Vorgestellt werden anhand von Originalzitaten bedeutender Religionsgemeinschaften aus Ost und West: Zeugen Jehovas; Christian Science; Vereinigungskirche; Universelles Leben; Mormonen; Anthroposophie; Sri Chinmoy; Satya Sai Baba; Hare Krishna; Bhagwan Sri Rajneesh; TM; Radhu Soumi Satsang; Scientology und andere.

Brunnen Verlag Gießen, 1989, 191 Seiten, ISBN: 3-7655-3388-2

George E. Vandeman

Andere Christen - Was mir an ihnen gefällt

Vorgestellt werden in persönlichen Zeugnissen Baptisten, Methodisten und Charismatiker, aber auch Lutheraner, Katholiken und jüdische Freunde. Und – die Adventisten.

Saatkorn-Verlag Hamburg 1988. Originalausgabe in den USA ohne Jahr. Ca. 110 Seiten.

Sonstiges

Werner Gitt

Fragen – Die immer wieder gestellt werden

Wer sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen beginnt, stößt auf zahlreiche Einzelfragen, die sich bei nahe zu jedem Suchenden mit auffälliger Häufung wiederholen. So war es nahe liegend, die Antworten in möglichst knapper, aber hinreichender Form einmal zusammenzutragen. Allen in diesem Buch behandelten Fragen ist gemeinsam, dass sie wirklich erfragt wurden. So gibt das vorliegende Buch keinen von „Insidern“ erwarteten Fragen – Querschnitt durch die Bibel wieder, sondern versucht, jene Probleme ernst zu nehmen, die Zweifler, Fragende und Suchende bewegen.

Christliche Literatur – Verbreitung e.V. Bielefeld, 188 Seiten, 15. überarbeitete Auflage 1998, mit Vorwort vom Autor und einem Literaturverzeichnis, ISBN 3 – 89397 – 127- 0

James W. Gilley

Der Herr kämpft für uns! – Geistliche Strategien für alltägliche Probleme

Im täglichen Leben haben wir häufig mit Ängsten, Befürchtungen und Sorgen zu kämpfen. Wir stehen manchmal unter Stress und müssen mit Frustration fertig werden. Hin und wieder haben wir weit reichende oder schwierige Entscheidungen zu treffen. Und manchmal beschleichen uns Schuldgefühle. Wie können wir diese Herausforderungen bewältigen? Und welche Hilfen bietet uns Gott in all diesen Situationen an? Der Autor stellt in seinem Buch geistliche Strategien für solche alltäglichen Probleme dar. Anhand von Beispielen und persönlichen Erfahrungen zeigt er deren Wirksamkeit. Er ermutigt zudem die Leser, den „christlichen Wettlauf“ nicht aufzugeben, sondern geduldig auf das Ziel des ewigen Lebens zuzuhalten.

Saatkorn – Verlag GmbH, Abt. Advent – Verlag Lüneburg, 2007, 139 Seiten, ISBN 978-3-8150-1821-7

Friedhelm König

Du bist gemeint – Botschaften für unsere Zeit

In diesem Buch wird klares Evangelium spannend und aktuell dargeboten, so recht zum Lesen, Vorlesen und Verschenken. Mit unbestechlicher Prägnanz wird hier die heutige besonders gern übersehene Frage nach der Ewigkeit gestellt. Es ist die Frage, ob Jesus Christus auch mein Retter und Herr ist. Mit Spannung liest man Geschichte um Geschichte. Dies Buch ist nicht nur jungen und alten Lesern zu empfehlen, sondern auch allen, die eine gute, sachgemäße Illustration zu einem Bebelwort suchen.

Verlag Christliche Schriftenverbreitung Hückeswagen, 15. Auflage (150. – 179.) Tsd. 1990, 203 Seiten, ISBN 3-89287-601-0

Kay Kuzma

Liebe-kreativ – Praktische Tipps für das tägliche Miteinander

Kann man den Nachbarn von nebenan wirklich lieben wie sich selbst? In diesem Buch geht es rund um die Liebe, Vergebung inklusive.

Advent-Verlag Lüneburg 1999, 206 Seiten

Dr. Lothar Gassmann

Was will Eugen Drewermann?

Von den einen wird er als „der neue Luther“ bejubelt. Von anderen wird es als Ketzer verschmäht. Und viele wissen nicht, was sie von ihm halten sollen. Ein kurzer Überblick zu Person und Idee.

Reihe AUFKLÄRUNG der Arbeitsgemeinschaft für religiöse Fragen, Logos-Verlag

2. Auflage 2000

Dorothy L. Sayers

Das größte Drama aller Zeiten

Die Autorin Dorothy L. Sayers (1893-1957) gilt als begnadete Kriminalschriftstellerin. Weniger bekannt ist, dass sie auch religiöse Essays verfasste. Vorliegendes Heft beinhaltet zwei kurze Essays („Das größte Drama aller Zeiten“ sowie „Der Triumph von Ostern“), die sie 1938 in London schrieb. Übersetzt und mit Anmerkungen, incl. Briefwechsel versehen von Karl Barth.

Evangelische Verlagsanstalt Berlin 1986. Ca. 50 Seiten.

George E. Vandeman

Der einsame Planet und eine beispiellose Rettungsaktion

In leicht verständlicher Form und mit anschaulichen Beispielen werden fundierte Antworten auf wichtige Fragen gegeben. Z.B.: Hat Gott den Teufel geschaffen, der Schöpfungsbericht – nur eine Legende, Können wir Botschaften aus dem Totenreich empfangen?

Advent-Verlag 1995, 240 Seiten

John R. W. Stott

Es kommt auch auf den Verstand an – Vom Stellenwert des Verstandes im Leben des Christen

Niemand will ein kaltes, freundloses, intellektuelles Christentum. Aber bedeutet dies, dass wir jeglichen „Intellektualismus“ um jeden Preis vermeiden sollten? Ist es die Erfahrung – und nicht die Lehre -, auf die es letztlich ankommt? Viele Studenten legen mit ihren Textbüchern auch ihren Verstand beiseite und vertreten die Meinung, der Intellekt habe im Leben eines Christen, wenn überhaupt, dann nur eine sehr geringe Rolle zu spielen. Inwieweit haben sie recht? Welchen Stellenwert hat der Verstand für einen vom Heiligen Geist erleuchteten Christen? Dies sind Fragen von großer praktischer Bedeutung; sie berühren alle Aspekte unseres Glaubens. In welchem Maße sollten wir z.B. bei unserer Evangeliumsverkündigung den Verstand unserer Zuhörer ansprechen? Ist der „Glaube“ eine völlig irrationale Größe? Gibt es einen Platz für den gesunden Menschenverstand in der christlichen Lebensführung?

Hänssler – Verlag Neuhausen – Stuttgart, 1975, 61 Seiten, mit einem Vorwort, ISBN: 3-7751-0177-2

Karl Albietz (Hrsg.)

... und weiter im Text! – Was Christen zur Zeit und zur Zukunft schreiben.

Ein Buch zum zehnjährigen Bestehen des „Chrischona - Magazins“ mit Textbeiträgen verschiedener Autoren zum Thema Christlicher Glaube.

Buch + Kunst Winteler Bettingen, 2000, 136 Seiten, ISBN: 3-905290-24-3

Gerhard Rempel

Die Hand die mich führt – Sieben Bilder über die Führung Gottes

Glaube ist eine Beziehung, die der eines Kindes zu seinem Vater entspricht. Ein Kind hat die Gewissheit, dass es sich keine Zukunftssorgen wegen Essen, Kleidung und Wohnen zu machen braucht. Die Eltern sind ja da. Mit Gott ist es nicht anders. Er will uns begleiten und

uns den Weg ebnen. Wir müssen nur mit ihm rechnen. Gott ist so real wie unser Bankkonto, wie unsere Freunde oder unsere Beziehungen, die wir bei vielen Entscheidungen in unsere Überlegungen einbeziehen. Wir haben Angst vor der ungewissen Zukunft. Ängste aber verändern unser Leben. Glaube hat es mit dem Ernstnehmen der Angst, aber auch mit deren Überwindung zu tun. Mit dem Glauben übernimmt eigentlich Gott die Führung in unserem Leben, und wir brauchen uns um das Zurechtkommen keine Sorgen zu machen. Die Erfahrung, dass jemand da ist, der mein Leben lenkt und mich durch mein Leben begleitet, ist der Schönste Lohn des Glaubens. Sie bringt Ruhe und Gelassenheit.
Saatkorn – Verlag Hamburg, 1991, 78 Seiten, ISBN: 3-8150-0822-0

Helmut Mayer

Das große Angebot

Wer möchte nicht den Weg wissen, wie er zu Glück und Zufriedenheit findet? Viele Heilsangebote unterschiedlicher Art stürmen heute auf den Menschen ein. Es sind verwirrend viele. Hier aber wird von einem Angebot ganz andere Art gesprochen. „Seit Jesus von den Toten auferstand, ist uns eine lebendige Hoffnung geschenkt.“ Mit Jesus hat uns Gott einen Weg zum Leben eröffnet, Frieden des Herzens ermöglicht und uns eine Freude bereitet, die über die Horizonte unserer Welt hinausreicht. Welch ein Angebot.
Saatkorn – Verlag Hamburg, 91 Seiten, ISBN: 3-8150-0827-1

Dr. Martin H. Kobialka

Was wird aus Deutschland? – Luther biblische Vision

Beim Durchblättern einer Reihe von mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek seines Großvaters fällt der Blick von Rudolf Anders auf eine Zeichnung, die ihm sehr seltsam vorkommt. Er weiß in diesem Augenblick noch nicht, dass er eine Entdeckung gemacht hat, die in ihrer Tragweite kaum abzuschätzen ist. Er beugt sich über das vergilbte Blatt und entziffert Wort für Wort der Überschrift: „COLOSSUS MONARCHICORUM“ also in Latein geschrieben – und weiter heißt es: „STATUA DANIELIS“ auf deutsch: „Der Koloss der Weltreiche – das Standbild des Propheten Daniel.“ Dieser Landsknecht stellt ein Monument aus Metall dar, aber es steht „auf tönernen Füßen“, wie hier beschrieben wird. Auf den Zehen an den Füßen aber list Rudolf, er traut seinen Augen kaum: GERMANIA – Deutschland. Hier hat Martin Luther etwas in diesen Kupferstich der Weltreiche hineinschreiben lassen, was das Schicksal Deutschlands voraussagte. Seither sind die fünfhundert Jahre so abgelaufen, wie es die Vision beschrieben hatte. Nun ist hier auch unsere Zukunft gezeigt, eine Zukunft, die so spannungsgeladen ist wie noch nie und dennoch die einzige trostvolle Hoffnung ist, die es gibt.

Quo Vadis Verlag Heidelberg, 93 Seiten, ISBN: 3-934460-00-3

Johannes Mager

Entscheidende Augenblicke

Der Autor stellt Wendepunkte der biblischen Geschichte vor (aus 1. Mose sowie den Evangelien) und lässt sich zu Assoziationen anregen.
Advent-Verlag Hamburg o.J. Ca. 60 Seiten

Paul Drinhaus

In der Entscheidungsstunde

Themen wie: Weltgeschichte-Weltgerichte, dem Untergang entgegen, zurück zum Urchristentum
Adventverlag Hamburg, 1926

R. Rühling

Am Scheideweg

Themen wie: Gottsucher von heute, Biblische Weissagungen, Fragen der Unsterblichkeit
Adventverlag Hamburg, 1933, ca. 190 Seiten

Hanna W. Smith

Das Geheimnis eines glückseligen Lebens

Durch die tiefe Frömmigkeit, durch die schlichte und doch so bildreichen Sprache, mit der sie Verfasserin hier Zeugnis ablegt von dem „Geheimnis eines glücklichen Lebens“, gehört dieses Buch in die Hand jedes Gläubigen. „Gerade in unserer Zeit ist ein solches Zeugnis am Platz. Denn ihre Unruhe steckt auch gläubige Christen an, dass sie den seligen Herzensfrieden nicht finden können, der des Christen heiliges Gut ist.“ So schrieb das „Nürnberger Evangelische Gemeindeblatt“ über dieses Buch.

Advent Verlag Hamburg 1930 182 Seiten, mit Geleitwort und Hinweis der Autorin sowie Bibelstellenverzeichnis

Glauben heute - Jahrespräsent für Leserkreismitglieder

1996- Offene Grenzen, Wahrheit oder liebe, Charismatik und Zeitgeist, Israel in der Prophetie und Endzeitstimmung

1997- Andere verstehen, Angst und religiöse Erziehung, Der Papst und die Evolutionstheorie, der Zukunft zugewandt, Nachchristliche Zeit

1998- Neue Gemeindeglieder und ihre Krisen, Sterbehilfe – aber wie, Die Gemeinschaft der STA in der heutigen Gesellschaft, Ellen G. White über Ehescheidung und Wiederheirat, Satanismus, Rechtsradikalismus, Rock-Szene

2000- Evangelische Pastorin findet ihren Weg, Die Hamburger „Visionäre“: Propheten oder Betrüger, Junger Wein und alte Schläuche? Zur Rolle des Frömmigkeitsstils, Wie tolerant ist der christliche Glaube?

2002- Mission in der heimgesuchten Welt, Das göttliche „Anti-Frust-Programm“, Seele im Fleischwolf: Sexueller Missbrauch, Freie Spiritualität: Privatreligion und Synkretismus, Missionare wie Jesus (2x)

2003- Wir haben ja sein Wort!“ – wirklich, Seit drei Jahren zurück in der Advent-Gemeinde, Jeder nach seiner Fasson? Glaube und Postmoderne, Fundamentalismus, Windmühlenkämpfe und der Kampf des Glaubens

2004- Die Gemeinde und ihre Leiter, Wann beginnt eine gute Ehe, Der Zauber des Buddhismus und über die Lage Amerikas in der Welt.

2005- In der Gemeinde ausharren oder austreten? Thesen eines Pfarrers der EKD zur Zukunft der Kirchen in Deutschland.

Saatkorn-Verlag, Abteilung Advent-Verlag Lüneburg

**Glaubensleben –Hefte- Herausgegeben von der Gemeinschaft der
Siebenten – Tags-Adventisten in der DDR:**

**Auf dem Weg zum Lebensglück
-auf das sie alle eins seien
Christus noch einmal gekreuzigt / Dieter Leutert
Christus unsere Zukunft / Wolfgang Richter
Christus und wir Christen / Herman Kobs
Du brauchst nicht zu bleiben wie du bist / Wolfgang Richter
Der Herr- unsere Gerechtigkeit
Die Botschaft vom Leben / Konrad Edel
Die bessere Gerechtigkeit / Konrad Edel
Der biblische Ruhetag – ein Gottesgeschenk / Wolfgang Scheel
Der Sabbat in Bibel und Geschichte / Ludwig Martin, Dieter Leutert
Der Sieg des Gekreuzigten / Konrad Edel (mit Graphiken zur Prophetie)
Ein Geschenk aus dem Paradies / Konrad Edel
Entscheidende Augenblicke / Johannes Mager
Einer hellen Zukunft entgegen / Franz Piehler
Entdeckerfreuden / Dr. G. Lüpke
Gott, Christus und wir Christen
Gottes Wort – Menschenwort / Siegbert Uhlig
Gesegneter Gehorsam / Felix Schönfeld
Gottes Angebot in der Taufe / Felix Schönfeld
Gottes Gebote – Wegweiser für dein Leben / Hans Schütt
Geistesgaben – Geistesfrucht / Johannes Mager
Glauben, wie macht man das / Konrad Edel
Heute noch Sünde? / Günther Hampel
Interview mit Jesus von Nazareth / Felix Schönfeld
Jesus von Nazareth- Gottessohn oder Menschensohn
Licht für Morgen / Georg Richter
Mit der Bibel leben / Martin Woelk
Neues leben durch Christus / Siegbert Uhlig
..und was sagt Jesus dazu / Günther Hampel
Nimm und lies! / Werner Schulz
Ohne Glauben geht es nicht / Reinder Bruinsma
Ruf aus einer anderen Welt / Wolfgang Scheel
Und was sagt Jesus dazu / Günther Hampel
Von der Nachfolge
Verurteilt und doch freigesprochen / Wolfgang Richter
Vom Geheimnis einer glücklichen Ehe / Felix Schönfeld
Wer war Jesus von Nazareth? / Konrad Edel
Was ist der Heilige Geist? / Konrad Edel
Warum Umwege / Felix Schönfeld
Wie entstand die Bibel?
Wenn Gott ein Ultimatum stellt / Siegbert Uhlig
Wer wartet, lebt anders / Siegbert Uhlig
Was ist Gott / Konrad Edel
Wann kommt das Reich Gottes / Konrad Edel
Zwischen zwei Toren / Rudolf Helm
Zukunft ohne Tod / Johannes Mager
Zwischen Tod und Leben / Günther Hampel**